

Planzeichenverordnung 2003

***der Steiermärkischen Landesregierung,
mit der die Form, der Maßstab und die Planzeichen für
Flächenwidmungspläne geregelt werden.***

LGBL. Nr. 93/2003 und 13/2004

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. Dezember 2003, mit der die Form, der Maßstab und die Planzeichen für Flächenwidmungspläne geregelt werden (Planzeichenverordnung 2003)

Auf Grund des § 22 Abs. 11 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 1974, LGBl. Nr. 124/1974, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 22/2003, wird verordnet:

1. Abschnitt Allgemeines

§ 1

Grundsätze der Erstellung

Die Erstellung der Flächenwidmungspläne hat in digitaler Form zu erfolgen (ausgenommen Änderungen gemäß §§ 31(1) und 31(3)). Soweit für die Gemeinde die digitale Katastralmappe des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen flächendeckend noch nicht vorliegt, können Flächenwidmungspläne auch in zeichnerischer (analoger) Form erstellt werden. Zwischenzeitliche Änderungsverfahren auf analoger Stammapplangrundlage können analog durchgeführt werden.

2. Abschnitt Planausfertigung

§ 2

Grundsätze der zeichnerischen Darstellung

- (1) Sofern nicht eine Detaillierung nachweislich andere Maßstäbe erfordert, hat die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmungspläne auf haltbaren, weitgehend lichtbeständigen Plandrucken oder sonstigen, geeigneten Reproduktionen zu erfolgen.
- (2) Die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmungspläne hat einen Längen- und Flächenmaßstab, sowie einen Nordpfeil zu enthalten.
- (3) Die zeichnerische Darstellung hat unveränderbar zu sein. Linien und Symbole sind, wenn in Anlage 2 nicht anders angegeben, tiefschwarz, Flächen farbig auszuführen. Die Erkennbarkeit der Grundstücksgrenzen und die Lesbarkeit der Grundstücksnummern ist zu gewährleisten.

§ 3

Maßstab des Flächenwidmungsplanes

- (1) Die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmungspläne hat grundsätzlich im Maßstab 1:5000 zu erfolgen.
- (2) Flächen mit stärkerer Differenzierung auf engem Raum können auch in größeren Maßstäben (z.B. 1:2500) dargestellt werden. Derartige Bereiche sind in der Plangrundlage 1:5000 oder 1:10000 lediglich kenntlich zu machen.
- (3) Die im Maßstab 1:5000 oder in einem größeren Maßstab dargestellten Gemeindeteile sind in den Plänen kleineren Maßstabes jeweils als scharf begrenzter, von Einzeichnungen und Darstellungen freier Planausschnitt (ausgenommen Darstellung der DKM) kenntlich zu machen, in diesem ist ein Hinweis auf die dazugehörige Einzeldarstellung anzubringen.

(4) Bei Gemeinden, deren Ausdehnung in Richtung Nord-Süd oder Ost-West zwei Kilometer nicht überschreitet, ist die Darstellung des Flächenwidmungsplanes auch im Maßstab 1:2000 oder 1:2500 zulässig.

§ 4

Planzeichen und sonstige Inhalte

(1) Für die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmungspläne sind die in der Anlage 2 enthaltenen Planzeichen mit den angegebenen Farben zu verwenden.

(2) Die Eintragung der Planzeichen einschließlich der Begrenzungslinien der Festlegungen, Ausweisungen und Ersichtlichmachungen hat als Grundlage zur Herstellung der erforderlichen Ausfertigungen des Flächenwidmungsplanes auf Papier zu erfolgen.

(3) Die einzelnen Flächenwidmungen sind entweder durch schwarze Linien oder durch Farbwechsel gemäß der Anlage zu begrenzen. Wenn Signaturen innerhalb einer Fläche nicht möglich sind, sind sie in der Planausfertigung eindeutig zuordenbar zu setzen.

(4) Die Darstellung normativer Inhalte kann auch in Form von Deckplänen zum Flächenwidmungsplan erfolgen, wenn dies aus Gründen der Lesbarkeit notwendig erscheint.

(5) Die zeichnerische Darstellung der Bebauungsdichte für die einzelnen Baugebiete hat in schwarzen, arabischen Ziffern zu erfolgen. Wenn es für die leichte Lesbarkeit des Planes erforderlich ist, sind diese Ziffern in steter Folge an der Innenseite der Begrenzungslinie des Baugebietes zu wiederholen.

(6) An geeigneter Stelle oder als Beilage sind in einer Legende alle verwendeten Planzeichen und Abkürzungen anzuführen. Bei einem aus zwei oder mehreren Einzelblättern bestehenden Flächenwidmungsplan genügt eine Legende sowie eine Blattübersicht, wenn alle übrigen Blätter einen Hinweis auf diese enthalten.

(7) Die zeichnerische Darstellung des Flächenwidmungsplanes hat weiters an geeigneter Stelle folgende Vermerke zu enthalten:

1. den Namen und die Adresse des Planverfassers samt Unterschrift, Stampiglie/Siegel, Datum, Geschäftszahl und Urkundennummer,
2. das Datum und Geschäftszeichen des Gemeinderatsbeschlusses,
3. das Datum und Geschäftszeichen des Genehmigungsbescheides der Landesregierung,
4. den Stand der Plangrundlage,
5. den Verfahrensfall – fortlaufende Nummerierung.

§ 5

Vorlage an die Landesregierung

Bei analog erstellten Plänen sind den der Landesregierung vorzulegenden Plänen Mutterpausen der Folien mit der Gesamtdarstellung anzuschließen.

3. Abschnitt

Datensatz bei digitaler Erstellung

§ 6

Grundlage des Datensatzes

Für die Erstellung des Flächenwidmungsplanes darf als Plangrundlage ausschließlich die amtliche digitale Katastralmappe (DKM) verwendet werden. Die Quelle für die DKM-Daten sowie der Stand der DKM sind auf der Planausfertigung und im Info-File des Datensatzes (bei digitaler Lieferung) des Flächenwidmungsplanes anzugeben.

§ 7

Technische Details

- (1) Flächenhafte Elemente sind durch geschlossene Polygone zu erfassen. Polygone dürfen sich innerhalb einer Darstellungsebene nicht überlagern.
- (2) Die Darstellungsebene „nutz“ beschreibt das gesamte Gemeindegebiet eindeutig und flächendeckend. Die Zusatzwidmung beschreibt die Fläche näher. Die genaue Darstellung von Widmung oder Zusatzwidmung aller Layer ist durch die Planzeichen (Anlage 2) genau geregelt.
- (3) Linienförmige Elemente werden durch zusammenhängende Linienzüge abgebildet und durch ihre Widmung identifiziert. Jeder Linienzug muss durch ein Attribut eindeutig beschrieben werden.
- (4) Punktförmige Elemente sind durch „Widmung“ und eventueller „Zusatzwidmung“ definiert.
- (5) Ausweisungen, die in der Schnittstelle (Anlage 1) nicht definiert sind, sind gesondert anzuführen und bei Datenlieferung näher zu beschreiben.
- (6) Erläuternde Schriften sind in einem eigenen Layer „text“ zu definieren.

§ 8

Vorlage an die Landesregierung

- (1) Bei digital erstellten Plänen ist den der Landesregierung vorzulegenden Plänen ein Datenträger mit den Planinhalten entsprechend den Anlagen 1 und 2 im ArcInfo-Export-Format anzuschließen. Dabei sind die in der Anlage 1 festgelegten technischen Definitionen zu verwenden.
- (2) Als Datenträger sind ausschließlich CD-ROMs zulässig.

Jeder Datenträger hat als Aufschrift zu enthalten

1. den Namen des Planverfassers,
2. den Gemeinidenamen,
3. den Verfahrensfall,
4. das Erstellungsdatum der CD-ROM und
5. das Datum des Gemeinderatsbeschlusses.

Die Abgabe der Daten muss gemeindeweise und blattschnittfrei erfolgen.

- (3) Der Datensatz des digitalen Flächenwidmungsplanes hat neben den Ebenen gemäß Schnittstellen- definition auch einen Informationsfile zu enthalten. Außer dem inhaltlichen Datensatz ist zusätzlich ein Plotfile zu liefern, als Gleichstück des geplotteten Flächenwidmungsplanes im Format RTL oder Postscript (Label 1).

(4) Der Flächenwidmungsplandatensatz ist nach Übernahme Teil des beim Land Steiermark zu führenden Raumordnungskatasters.

4. Abschnitt Änderungen

§ 9

Änderungen

- (1) Für Änderungen von Flächenwidmungsplänen sind der 1. bis 3. Abschnitt sinngemäß anzuwenden.
- (2) In der zeichnerischen Darstellung der rechtswirksamen Flächenwidmungspläne dürfen grundsätzlich keine zusätzlichen Eintragungen, Korrekturen, Radierungen und dgl. vorgenommen werden.
- (3) Rechtswirksame Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Sinne des § 31 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 1974 sind für den betreffenden Planausschnitt als eigenes Plandokument darzustellen und allen ursprünglichen Plandokumenten, nach laufenden Nummern geordnet, anzuschließen.
- (4) Die zeichnerische Darstellung der Änderung hat den Geltungsbereich der Änderung in IST/SOLL-Darstellung zu enthalten.
- (5) Änderungen gemäß §§ 31(1) und 31(3) sind in geeigneter Weise als Hinweis im Revisionsplan ersichtlich zu machen (z.B. Umrandung des Bereiches).

5. Abschnitt Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 10

Übergangsbestimmungen

- (1) Für digitale Flächenwidmungspläne, deren Digitalisierung vor Inkrafttreten dieser Verordnung von der Gemeinde in Auftrag gegeben wurde, gilt die Rechtslage vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung.
- (2) Für Änderungen gemäß §§ 31(1) oder 31(3) kann die Rechtslage vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung angewandt werden.
- (3) Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung anhängigen Verfahren sind nach den bisher geltenden Bestimmungen zu Ende zu führen, wenn zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung der Gemeinderat über die Auflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes bereits beschlossen hat.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten, das ist der 1. Dezember 2003, in Kraft.

§ 12

Außerkräfttreten

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Planzeichenverordnung, LGBl. 78/1979, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung

Landeshauptmann Waltraud Klasnic

Anlage 1 Schnittstellendefinitionen

Anlage 2 Planzeichen



GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM STEIERMARK GIS – STMK
EDV-STRUKTUR
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN



Anlage 1

Digitaler Flächenwidmungsplan

Datenschnittstellenbeschreibung

INHALT

1	ALLGEMEINES	4
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Erläuterung der Verweise	4
1.3	Koordinatensystem, Einheit	4
2	INFORMATIONSDATEI.....	5
3	GRUNDSÄTZLICHER AUFBAU DER DATENLIEFERUNGEN.....	6
3.1	Struktur des Datensatzes.....	6
4	DIE DIGITALEN EBENEN DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES	6
4.1	Nutzungen.....	6
4.2	Projektierte Nutzungen (Flächen)	9
4.3	Projektierte Nutzungen (Linien).....	10
4.4	Straßenbahn	11
4.5	Seilbahnen.....	11
4.6	Schlepplift	11
4.7	Loipen	12
4.8	Anschlußverbot an Landesstraßen.....	12
4.9	Stromleitungen	12
4.10	Unterirdische Kabelanlagen	13
4.11	Rohrleitungen.....	13
4.12	Wasserschutz und Schongebiete	14
4.13	Hochwasserabflußgebiete.....	14
4.14	Sicherheitszonen um Flugplätze und militärische Tiefflugzonen	15
4.15	Lärm.....	15
4.16	Bruchgebiete von Bergbauen	15
4.17	Militärisches Sperrgebiet	15
4.18	Natur- und Landschaftsschutzgebiete.....	16
4.19	Punkthafte Signaturen	16

4.20	Objekte unter Denkmalschutz	17
4.21	Bodenfundstätten	17
4.22	Ortsbildschutz	17
4.23	Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild (§23 Abs.6).....	18
4.24	Kurbezirke.....	18
4.25	Meliorationsgebiet	18
4.26	Flurbereinigungsgebiet.....	19
4.27	Gefahrenzonen, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den Gefahrenzonenplänen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft.....	19
4.28	Gefahrenzonen durch Verkehr (Straße, Bahn); Gefährdungsbereiche von Schieß- und Sprengmittelanlagen; Schutzzonen für Funk- oder Sendeanlagen; Abstandsbereich von Abfallbeseitigungsanlagen; Sperrgebiete nach dem Katastrophenschutzgesetz	19
4.29	Gefährdete Zonen, die nicht unter § 22 ROG, Abs.7 erfasst sind	20
4.30	Ersichtlichmachungen	20
4.31	Versorgungsbereich – Fernwärme, Gas, Kanal	21
4.32	Gelbe Linie.....	21
4.33	Sonstige Strukturen (Flächen)	21
4.34	Sonstige Strukturen (Linien)	22
4.35	Verdachtsfläche für Altlasten	22
4.36	Geruchsbelästigungszonen	22
4.37	Baubeschränkungen entlang von Autobahnen und Landesstrassen.....	22
4.38	Texte.....	23

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Um die Vorteile der digitalen Flächenwidmungsplanung zu nutzen, ist es notwendig, diese zu standardisieren. Deshalb wurde eine Datenschnittstelle geschaffen, die den problemlosen Austausch von Geodaten zwischen Planern, Gemeinden und dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung ermöglichen soll.

In diesem Papier zulässige Kombinationen von Einträgen sind im Sinne der Raumplanung nicht unbedingt vernünftig, sondern stellen lediglich eine EDV-Struktur dar.

1.2 Erläuterung der Verweise

In der Abhandlung wird häufig auf das Schriftstück

**Datenschnittstellenbeschreibung für digitale Flächenwidmungspläne
Übergabe von Flächenwidmungsplaninhalten
in das GIS-STMK**

der Fachabteilung Ib verwiesen. Es listet die Planzeichen des Steirischen Flächenwidmungsplanes auf, stellt sie dar und gibt den Bezug zu entsprechenden Gesetzen oder Paragraphen wieder.

Mittels römischer Ziffern (*I, II, III*) und Großbuchstaben (*A; B;...*) erfolgt die Kategorisierung der Widmungen:

***I* Darstellungen die vom Gemeinderat zu beschließen sind**

- A* Bauland
- B* Verkehrsflächen
- C* Freiland
- D* Vorbehaltsflächen

***II* Darstellung von Flächen, die im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden**

- A* Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind, sowie Flächen für welche Sondernutzungen festgelegt werden
- B* Flächen und Objekte, für die auf Grund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, aus öffentlichen Mitteln geförderte Meliorationsgebiete und Grundzusammenlegungsgebiete
- C* Gefahrenzonen, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den Gefahrenzonenplänen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft
- D* Flächen, die gefährdet und nicht unter §22 ROG, Abs.7 Z.1-3 erfaßt sind

***III* Anlagen und Errichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen und im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen sind, sowie geplante Energieversorgungs- und Kanalentsorgungsbereiche**

- A* Anlagen und Errichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen
- B* Energieversorgungsbereiche

Diese Einteilung entspricht dem oben genannten Dokument und die in den nachstehenden Listen angeführte Punktion bezieht sich ebenfalls auf die Punktion besagter Datenschnittstelle.

1.3 Koordinatensystem, Einheit

Die digitalen Pläne müssen geocodiert vorliegen. Sie sind in der Gauß-Krüger Projektion bezüglich M31 bzw. M34 zu liefern, und entsprechen somit dem System der „Digitalen Katastralmappen“ (DKM).

Als Einheit gilt die **politische Gemeinde**.

2 Informationsfile

Pro Directory - also pro Gemeinde und Verfahrensfall - hat ein Informationsfile vorzuliegen. Dieses File lautet DFWP%GEMNR%.INF (z.B.: dfwp0652.inf) und enthält recordweise folgende, aufgelistete Information:

- Gemeindenummer
- Gemeinename
- Meridian
- Erfassungsmaßstab
- Verfahrensfall
- Stand
- Erfasser
- Raumplaner
- Datum des Gemeinderatsbeschlusses
- Geschäftszeichen des Gemeinderatsbeschlusses
- Datum des Genehmigungsbescheides der Landesregierung
- Geschäftszeichen des Genehmigungsbescheides der Landesregierung
- Stand der DKM = Jahr (wenn möglich auch Monat oder Quartal) des Bezuges der DKM vom BEV

Das Beispielfile **dfwp1741.inf** soll es verdeutlichen:

1741
Ratten
M34
5000
2.05
16-11-01
Grintech
Arch.Dr.Dipl.Ing. Guteinteil
25-09-01
FI-34/92-12
29-11-01
LBD-Ib 35 A 2/17-2001
2001-07-12

Ist es nicht möglich, die letzten vier Zeilen vorzugeben, ist ein entsprechender Platzhalter einzufügen. Um Verwechslungen zu vermeiden, soll der Platzhalter den Inhalt des Feldes beschreiben (z.B.: Datum des Gemeinderatsbeschlusses).

3 Grundsätzlicher Aufbau der Datenlieferungen

3.1 Struktur des Datensatzes

Die E00-Dateien müssen zu ArcInfo 8.01 kompatibel sein.

Flächen werden als Polygone, Linien als Arcs und Punkte als Points abgebildet. Die Polygone dürfen keine Labelerrors, Nodeerrors oder Intersecterrors aufweisen. Linecoverages weisen keine Intersecterrors auf. Alle zulässigen Features (Polygone, Arcs, Points) müssen definierte Sachdaten beinhalten.

Alle Exportfiles und der Informationsfile sind in einem Directory zu komprimieren.
Den Files wurde die Gemeindenummer zur eindeutigen Identifikation mit einem Underscore angehängt.

nutz_0652.e00
nasg_0652.e00
wasg_0652.e00

Die Beschriftung der einzelnen Flächen setzt sich aus der Widmung und der Zusatzwidmung ohne Leerzeichen zusammen. Die Widmung stellt eine darstellungsrelevante Codierung dar, während die Zusatzwidmung genaue Festlegungen und Erläuterungen beinhaltet, die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

4 Die digitalen Ebenen des Flächenwidmungsplanes

4.1 Nutzungen

Diese Ebene ist der zentrale Layer des Flächenwidmungsplans. Sie enthält das Bauland, Verkehrsflächen und Freiland. Darüberhinaus sind rechtswirksame, überörtliche Planungen in dieser Ebene einzutragen. Diese Ebene beschreibt die Gemeinde flächendeckend.

Ebenenname: nutz_%Gemnr%
Struktur: Polygon
Sachdatenaufbau: nutz_%Gemnr%.pat

Item-Name	Item-width	Output width	Type	Dezimal
Standardattribute von ARC/INFO				
WIDMUNG	20	20	C	-
MIND	4	4	F	2
MAXD	4	4	F	2
KG-NR	5	5	I	-
ZSW	20	20	C	-
TEXT-FLAG	1	1	C	-
BEBAUT	1	1	C	-
SONDER	1	1	C	-

C ...Character TEXT-FLAG: 0/1 nicht dargestellte/dargestellte Kategorienbezeichn.;
I ...Integer BEBAUT: b für bebaute Fläche, u für unbebaute Fläche oder LEER
F ...Float SONDER: s für Sondernutzung oder LEER

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
WR		I A	reines Wohngebiet
WA		I A	allgemeines Wohngebiet
KG		I A	Kerngebiet
GG		I A	Gewerbegebiet
I/1		I A	Industrie- und Gewerbegebiet 1
I/2		I A	Industrie- und Gewerbegebiet 2
DO		I A	Dorfgebiet
KU		I A	Kurgebiet
E		I A	Erholungsgebiet
Fz		I A	Freihaltezone - Erholungsgebiet
EZI		I A	Einkaufszentren I
EZII		I A	Einkaufszentren II
FW		I A	Ferienwohngebiete

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
XX	[YY]	I A	Ausschlußgebiete für Einkaufszentren, Appartementshäuser sowie Feriendörfer XX (z.B.: KG, FW) YY (z.B.: EZ, EZI, EZII, EZIII, AP)
XX	(YYY)Z	I A	Aufschließungsgebiete (§23 Abs. 3) wobei gilt XX (L, Og, Wald, Ö, Eg, KlG, MTH, SF-X) YYY (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, DO, KU, E, EZI, EZII, EZIII, FW, Og, Eg, KlG, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], KG[IZ], FW[AP]) Z (leer,1,2,3,...)
SGXX-ZZ	(YY)	I A	Sanierungsgebiete wobei gilt XX (1,2,3, ...) YY (A, H, L, K, Lu, St) ZZ (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, DO, KU, E, EZI, EZII, EZIII, FW, KG, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], FW[AP])
XX[IZ]		I A	Zone zur Sicherstellung eines ausreichenden Schutzes vor Immissionen wobei gilt XX (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, DO, KU, E, FW, EZI, EZII, EZIII, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], FW[AP])
BF- XX		I A	Gebiete mit Bebauungsfrist wobei gilt XX (WR, WA, KG, DO)
XX+YY		I A	Übereinanderliegende Nutzung wobei gilt XX (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, EZI, EZII, EZIII, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], FW[AP]) YY (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, EZI, EZII, EZIII)
XX+YY	(Z)	I A	Wie Darüberstehendes mit Angabe des Geschosses Z (1,2,3,...)

Attribut	Attribut	Art	Beschreibung
----------	----------	-----	--------------

WIDMUNG	ZUSATZWIDMUNG		
XX(YY)		I A	zeitliche Folgenutzung wobei gilt XX (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, DO, KU, E, EZI, EZII, EZIII, FW, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], FW[AP]) YY (WR, WA, KG, I/1, I/2, GG, DO, KU, E, EZI, EZII, EZIII, FW, KG[EZ], KG[EZI], KG[EZII], KG[EZIII], FW[AP])
Verk	X	I B	Verkehrsfläche der Gemeinde, Güterweg, Interessentenweg X (nähere Information z.B. p = privat)
P	XX	I B	Abstellfläche XX (nähere Information z.B. p = privat, R = Park+Ride, mG = Mehrgeschoßiges Parkhaus, U = Unterirdische Parkfläche)
L		I C	Land- und forstwirtschaftliches Freiland
Og		I C	Obstgarten
Ö		I C	Ödland
WALD		I C	Freiland - Wald
SW		I C	Freiland - Wald mit besonderer Funktion z.B. SW = Schutzwald, BW = Bannwald, WW = Wohlfahrtswald, EW = Erholungswald
Eg		I C	Erwerbsgärtnerei
Klg		I C	Kleingartenanlage
MTH		I C	Massentierhaltung
SF-	X	I C	Sondernutzung Freiland Sondernutzung Freiland - X (= Nutzungszweck)
	Ag (XX)	I C	SF - Aufschüttungsgebiete (§ 25 Abs. 2) XX (z.B. Verk, P, DO, WA etc.)
	XX(YY)	I C	SF - Bodenentnahme bzw. Abbauflächen wobei gilt XX (Lgr, Sgr, Stb) Bei ev. Folgenutzung: YY (L, Ö, WALD)
	YY(ZZ)	I C	SF - Abfallbehandlungsanlagen wobei gilt YY (ABA, ATA, ARD, KA, AWZ, BDP und ev. Folgenutzung ZZ (L, Ö, WALD)
	ARA	I C	SF – Abwasserreinigungsanlage
	Lpl	I C	SF – Lagerplatz
	AF	I C	SF – Auffüllungsgebiet
SI		I C	Schießstätte
SP		I C	Schieß- und Sprengmittellager wobei gilt S = Schießmittellager SP = Sprengmittellager
MIL-	Y	II A	Militärische Anlagen wobei gilt Y (T = Truppenübungsplatz, G = Garnisonsübungsplatz, SI = Schießplatz, SP = Sprengübungsplatz)
BAHN		II A	Eisenbahn Haupt- oder Nebenbahn, Anschluß.- oder Materialbahn
Flugplatz		II A	Flugplätze bzw. -felder Flugplatz, Motorflugfeld, Segelflugfeld Hubschrauberlandeplatz z.B. Flugplatz
Militärflugplatz		II A	Militärflugplatz

Attribut	Attribut	Art	Beschreibung
----------	----------	-----	--------------

WIDMUNG	ZUSATZWIDMUNG		
Rollbahn		II A	Rollbahn des Flugfeldes
A-	*	II A	Bundesautobahn * = Nummer der A
S-	*	II A	Bundesschnellstraße * = Nummer der S
B-	*	II A	Landesstraße * = Nummer der Landesstraße
L-	*	II A	Landesstraße, Eisenbahnzufahrtsstraße * = Nummer der L
öG		II A	Öffentliches Gewässer
RHB		II A	Rückhaltebecken
RWB		II A	Schutz- und Regulierungswasserbau
pG		I C	Privates Gewässer
VA-	z.B.: SFs	II A	Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung und sonstige z.B.: SFs = Sende und Funkstation K = Kraftwerk z.B. der EVUs Kk = Kraftwerk kalorisch eV = elektrische Verteileranlage Eva = Energieversorgungsanlage Wk = Wasserkraftwerk, H = Hochbehälter U = Umspannwerk, T = Transformator Fhw = Fernheizwerk, W = Wasserwerk Gaw = Gaswerk, Ps = Pumpstation

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
VF	z.B. (VSCH)	I D	Vorbehaltsflächen z.B. (VSCH) = Volksschule (HSCH) = Hauptschule (FB) = Freibad (MZH) = Mehrzweckhalle (RÜH) = Rüsthaus (KRA) = Krankenanstalt (ALH) = Altenheim (ZSCH) = Zivilschutzanlage (ZFP) = Öffentl. Platz mit zentraler Funktion (P) = Parkplatz (SPI) = Spielplatz (SPO) = Sportplatz (ABS) = Abfallbeseitigungsanlage (ARA) = Abwasserbeseitigungsanlage (RHB) = Rückhaltebecken
BT		IIB	Biotop

4.2 Projektierte Nutzungen (Flächen)

Diese Ebene enthält alle projektierten (geplanten) Nutzungen. Nachstehend sind nur einige Beispiele angeführt.

Ebenenname: npro_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: npro_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
SI		I C	projektierte Schießstätte
S		I C	projektiertes Schießmittellager
SP		I C	projektiertes Sprengmittellager

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
BAHN		II A	Haupt- oder Nebenbahn, Anschluß- oder Materialbahn
Flugplatz		II A	projektiertes Flugplatz
A-	*	II A	projektierte Bundesautobahn * = Nummer der projekt. Bundesautobahn
S-	*	II A	projektierte Bundesschnellstraße * = Nummer der projekt. Bundesschnellsstraße
LPG		II A	Bundesstraßenplanungsgebiet
LBG		II A	Bundesstraßenbaugebiet
L- bzw. B-	*	II A	projektierte Landesstraße bzw. Eisenbahnzufahrtsstraße * = Nummer der projekt. Landesstraße

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
MIL-	Y	II A	projektierte militärische Anlagen , wobei gilt Y (T = projekt. Truppenübungsplatz, G = projekt. Garnisonsübungsplatz, SI = projekt. Schießübungsplatz, SP = projekt. Sprengübungsplatz)
ÖG		II A	projektiertes öffentliches Gewässer
RHB		II A	projektiertes Rückhaltebecken
RWB		II A	projektiertes Schutz- u. Regulierungswasserbau
Verk		I C	Verkehrsfläche der Gemeinde, Güter- oder Interessentenweg in Planung
VA-	z.B.: SFs	II A	Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung: z.B.: SFs = projektierte Sende und Funkstation Kk = projektiertes Kraftwerk kalorisch Wk = projektiertes Wasserkraftwerk EV = projektierte elektrische Verteileranlage U = projektiertes Umspannwerk T = projektiertes Transformator Fhw = projektiertes Fernheizwerk W = projektiertes Wasserwerk Gaw = projektiertes Gaswerk Ps = projektierte Pumpstation H = projektiertes Hochbehälter

4.3 Projektierte Nutzungen (Linien)

Ebenenname: nprol_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: nprol_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG: siehe Ebene NPRO!

4.4 Straßenbahn

Ebenenname: strb_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: strb_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
STRB	1	II A	Straßenbahn eingleisig
	2	II A	Straßenbahn zweigleisig
STRBprj	1	II A	projektierte Straßenbahn eingleisig
	2	II A	projektierte Straßenbahn zweigleisig

4.5 Seilbahnen

Ebenenname: seilb_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: seilb_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
SB-	Hsb	II A	Hauptseilbahn (Standseilbahn, Seilschwebeb.)
	Ksb	II A	Kleinseilbahn (Sesselbahn, Schräglift)
	Msb	II A	Materialseilbahn
SBprj	Hsb-prj	II A	projektierte Hauptseilbahn
	Ksb-prj	II A	projektierte Kleinseilbahn
	Msb-prj	II A	projektierte Materialseilbahn
Schl		II A	Schleplift
Schlprj		II A	projektierter Schleplift

4.6 Schipiste

Ebenenname: schi_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: schi_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
Schipiste		II A	Schipiste
Schipisteprj		II A	projektierte Schipiste

4.7 Loipen

Ebenenname: loip_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: loip_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
LO		II A	Loipe
LOprj		II A	projektierte Loipe

4.8 Anschlußverbot an Landesstraßen

Ebenenname: anv_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: anv_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
ANV		II A	Anschlußverbot an Landesstraßen

4.9 Stromleitungen

Ebenenname: strom_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: strom_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
GZHS		II A	Gefährdungszone durch Hochspannungsleitungen
HS-	z.B.: 360kV Steg	II A	Hochspannungsfreileitung
HSprj-		II A	projektierte Hochspannungsfreileitung
HSV-	z.B.: 110kV Steweag	II A	Verkabelte Hochspannungsfreileitung
HSVprj-		II A	projektierte verkabelte Hochspannungsfreileitung

4.10 Unterirdische Kabelanlagen

Ebenenname: oept_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: oept_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
ÖPT		II A	Unterirdische Kabelanlage z.B. der Post
ÖPTprj		II A	projektierte unterirdische Kabelanlage

4.11 Rohrleitungen

Ebenenname: rohr_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: rohr_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
Rohr	ÖL	II A	Ölleitung
	Ölprj	II A	projektierte Ölleitung
	G	II A	Gasleitung
	Gprj	II A	projektierte Gasleitung
	DL	II A	Druckleitung
	DLprj	II A	projektierte Druckleitung
	HD	II A	Hochdruckleitung
	HDprj	II A	projektierte Hochdruckleitung
	MD	II A	Mitteldruckleitung
	MDprj	II A	projektierte Mitteldruckleitung
	ND	II A	Niederdruckleitung
	NDprj	II A	projektierte Niederdruckleitung
	FL	II A	Fernheizleitung
	FLprj	II A	projektierte Fernheizleitung
	SL	II A	Soleleitung
	Ferngas	II A	Ferngasleitung
	G(MD)	II A	Gasleitung (Mitteldruck)
	FL-G(MD)	II A	Fernleitung – Gasleitung (Mitteldruck)
	W	II A	Wasserleitung
	Wprj	II A	projektierte Wasserleitung
KS	II A	Kanalisationsstrang	
KSprj	II A	projektiertes Kanalisationsstrang	

4.12 Wasserschutz und Schongebiete

Ebenenname: wasg_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: wasg_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
GS		II A	Grundwasserschongebiet
	I	II A	Grundwasserschongebiet I
	II	II A	Grundwasserschongebiet II
	III	II A	Grundwasserschongebiet III
WS		II A	Wasserschongebiet
	I	II A	Wasserschongebiet I
	II	II A	Wasserschongebiet II
	III	II A	Wasserschongebiet III
BS		II A	Brunnenschutzgebiet
	I	II A	Brunnenschutzgebiet I
	II	II A	Brunnenschutzgebiet II
	III	II A	Brunnenschutzgebiet III

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
QS		II A	Quellschutzgebiet
	I	II A	Quellschutzgebiet I
	II	II A	Quellschutzgebiet II
	III	II A	Quellschutzgebiet III
HS		II A	Heilquellenschutzgebiet
HM		II A	Heilmoorschutzgebiet

4.13 Hochwasserabflußgebiete

Ebenenname: howa_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: howa_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
HQ	Nähere Bestimmung z.B. 30/HQ100 = 30- u. 100jähr. Hochwasser N = nicht näher definiert 2002 = Hochwasserereignis im J. 2002 etc.	II A	Hochwasserabflußgebiet mit definierten HQ-Werten bzw. sonstiger Zusatzinformation
HA		II A	Hochwasserabflußgebiet

4.14 Sicherheitszonen um Flugplätze und militärische Tieffluggzonen

Ebenenname: gzfl_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: gzfl_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
FP		II A	Sicherheitszone um einen Flugplatz
TS		II A	Militärische Tieffluggzone
LRUW		II A	Überwachter Luftraum

4.15 Lärm

Die Ebene enthält die Isophonen des Fluglärms um Flugplätze, des Straßenlärms und des Bahnlärms.

Ebenenname: laerm_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: laerm_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
laerm-	Genauer db-Wert z.B.: 50.1dbT/44.3dbN	II D	Fluglärm, Straßenlärm oder Bahnlärm

4.16 Bruchgebiete von Bergbauen

Ebenenname: berg_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: berg_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG:

Attribut	Art	Beschreibung
BG	II A	Bruchgebiete von Bergbauen

4.17 Militärisches Sperrgebiet

Ebenenname: mili_%Gemnr%

Struktur: Polygon
Sachdatenaufbau: mili_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
M		II A	Militärisches Sperrgebiet
T		II A	Truppenübungsplatz

4.18 Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Ebenenname: nasl_%Gemnr%
Struktur: Arc
Sachdatenaufbau: nasl_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
NG		II B	Naturschutzgebiet
LT		II B	Geschützter Landschaftsteil
LS		II B	Landschaftsschutzgebiet
NA		II B	Nationalpark
NP		II B	Naturpark
NAT2000		II B	Natura 2000-Gebiet
NGprj		II B	projektiertes Naturschutzgebiet
LTprj		II B	projektiertes geschützter Landschaftsteil
LSprj		II B	projektiertes Landschaftsschutzgebiet
NAprj		II B	projektiertes Nationalpark
NPprj		II B	projektiertes Naturpark

4.19 Punkthafte Signaturen

Ebenenname: pkt_%Gemnr%
Struktur: Point
Sachdatenaufbau: pkt_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
BF		II B	Bodenfundstätten - punktförmige Darstellung
BD		II B	Bodendenkmal – punktförmige Darstellung

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
---------------------	---------------------------	-----	--------------

VA	z.B.: Fhw	II A	Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung – punktförmige Darstellung z.B. Fernheizwerk
AZ	z.B.: Ga	III A	Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftl., sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen – punktförmige Darstellung z.B. Gemeindeamt
N		II B	Naturdenkmal
H		II B	Naturhöhle

4.20 Objekte unter Denkmalschutz

Ebenenname: dgeb_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: dgeb_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
D		II B	Denkmalgeschütztes Gebäude
FASS		II B	Denkmalgeschützte Fassade

4.21 Bodenfundstätten

Ebenenname: bofu_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: bofu_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
ERDÖL		IIB	Rohölaufsuchungsgebiet
BF		IIB	Bodenfundstätten
BD		IIB	Bodendenkmal

4.22 Ortsbildschutz

Ebenenname: ort_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: ort_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
OS		II B	Ortsbilschutzgebiet
Z	Ziffer der Schutzzone z.B.: 1	II B	Schutzzone gem. Grazer Altstadt- erhaltungsgesetz 1980 (1,2,3,4)

4.23 Erhaltenswertes Orts- und Straßenbild (§23 Abs.6)

Ebenenname: eort_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: eort_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
EO		I A	Gebiete mit erhaltenswerten Orts- und Straßenbild, sowie historisch, städtebaulich und architektonisch bedeutsame Gebäudegruppen

4.24 Kurbezirke

Ebenenname: kur_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: kur_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
K		II B	Kurbezirk

4.25 Meliorationsgebiet

Ebenenname: meli_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: meli_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
ME		IIB	Meliorationsgebiet
ME-ER		IIB	Ausgebaute Rutschhangsanierung

4.26 Flurbereinigungsgebiet

Ebenenname: flur_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: flur_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
F		II B	Flurbereinigungsgebiete

4.27 Gefahrenzonen, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den Gefahrenzonenplänen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft

Ebenenname: gz_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: gz_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
GR		II C	Roter Gefahrenbereich
GG		II C	Gelber Gefahrenbereich
VB		II C	Blauer Vorbehaltsbereich
HB		II C	Brauner Hinweisbereich
HV		II C	Violetter Hinweisbereich

4.28 Gefahrenzonen durch Verkehr (Straße, Bahn); Gefährdungsbereiche von Schieß- und Sprengmittelanlagen; Schutzzonen für Funk- oder Sendeanlagen; Abstandsbereich von Abfallbeseitigungsanlagen; Sperrgebiete nach dem Katastrophenschutzgesetz

Ebenenname: gzson_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: gzson_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
STR		II A	Schutzzone entlang von Bundesautobahnen, Bundes Schnellstraßen, Landesstraßen
BAHNBAU		II A	Grenze des Bauverbotsbereiches von Eisenbahnen
BAHNFEU		II A	Grenze des Feuerbereiches von Eisenbahnen
SI/SP-	z.B. 150	II A	Begrenzung des engeren Gef.Bereiches
SI/SP-	z.B. 300	II A	Begrenzung des weiteren Gef.Bereiches
FU		II A	Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage

RI		II A	Richtfunkstrecke, die bei Baumaßnahmen oder Aufforstung zu berücksichtigen ist
GZABA	z.B. 300m	II B	Abstandsbereiche von Abfallbeseitigungsanlagen
SPG		II A	Sperrgebiet (Gefahrenbereich) nach dem Katastrophenschutzgesetz

4.29 Gefährdete Zonen, die nicht unter § 22 ROG, Abs.7 erfasst sind

Ebenenname: rut_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: rut_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
z.B. HW		II D	Art der Gefährdung einer Fläche z.B.: HW = Hochwasser HW+ER = Hochwasser und Erdbeben GW = hoher Grundwasserstand GW+ER = hoher Grundwasserstand und Erdbeben MU = Vermurung ST = Steinschlag ER = Erdbeben LA = Lawinen
LR		II D	Rote Lawinengefahrenezone
LG		II D	Gelbe Lawinengefahrenezone

4.30 Ersichtlichmachungen

Ebenenname: ersl_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: ersl_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
ER-	z.B.: Ga	III A	Bezeichnung der Ersichtlichmachung z.B. Ga = Gemeindeamt Rüh = Rüsthaus Ge = Gendarmerie Vsch = Volksschule Hsch = Hauptschule Hb = Hallenbad Fb = Freibad etc.

4.31 Versorgungsbereich – Fernwärme, Gas, Kanal

Ebenenname: vsb_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: vsb_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
FB		III B	Versorgungsbereich Fernwärme
FBprj		III B	projektierter Versorgungsbereich von Fernwärme
FAB		III B	Fernwärmeanschlußbereich
FABprj		III B	projektierter Fernwärmeanschlußbereich
GB		II B	Gasversorgungsbereich
Gbprj		II B	projektierter Gasversorgungsbereich
KB		II B	Kanalentsorgungsbereich
KBprj		II B	projektierter Kanalentsorgungsbereich

4.32 Gelbe Linie

Ebenenname: gel_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: gel_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
GL		III B	gelbe Linie

4.33 Sonstige Strukturen (Flächen)

Ebenenname: son_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: son_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
Öko		I C	Ökologische Vorrangfläche

WWVO		I C	Wasserwirtschaftliche Vorrangfläche
------	--	-----	-------------------------------------

4.34 Sonstige Strukturen (Linien)

Ebenenname: sonl_%Gemnr%
 Struktur: Arc
 Sachdatenaufbau: sonl_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
Gerinne		II A	Gerinne

4.35 Verdachtsfläche für Altlasten

Ebenenname: altv_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: altv_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
AL		II B	Altlasten
Altv		II B	Altlastenverdachtsflächen
mAltv		II B	Mögliche Altlastenverdachtsflächen

4.36 Geruchsbelästigungszonen

Ebenenname: geruch_%Gemnr%
 Struktur: Polygon
 Sachdatenaufbau: geruch_%Gemnr%.pat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
GERUCH		II B	Geruchsbelästigungszonen

4.37 Baubeschränkungen entlang von Autobahnen und Landesstrassen

Ebenenname: baub_%Gemnr%
 Struktur: Arc

Sachdatenaufbau: baub_%Gemnr%.aat

Name	Width	Output-width	Type
WIDMUNG	20	20	C
ZUSATZWIDMUNG	20	20	C

Liste WIDMUNG bzw. ZUSATZWIDMUNG:

Attribut WIDMUNG	Attribut ZUSATZWIDMUNG	Art	Beschreibung
A		II A	Baubeschränkungen entlang von Autobahnen
S		II A	Baubeschränkungen entlang von Schnellstrassen
B		II A	Baubeschränkungen entlang von Landesstrassen
L		II A	Baubeschränkungen entlang von Landesstrassen

4.38 Texte

Ebenenname: text_%Gemnr%
 Struktur: Annotation
 Sachdatenaufbau: text_%Gemnr%.tatttext





In diese Ebene kann beliebiger Text eingetragen werden.
 Als Schriftart ist **Arial** zu verwenden.

Anlage 2

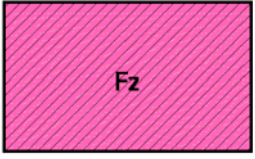




GRAPHISCHE DARSTELLUNG DER PLANZEICHEN


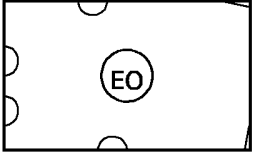



Betreffend die Spalte „Widmung bzw. **ZSW**“ ist darauf zu achten, daß schwarze Zeichen als Widmung, **fettgedruckte** als Zusatzwidmung definiert werden.


I. DARSTELLUNG DER VOM GEMEINDERAT ZU BESCHLIESSENDEN NUTZUNGSARTEN A. BAULAND

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
Dunkelgelb 	nutz	'WR'	Reines Wohngebiet
Zinnoberrot 	nutz	'WA'	allgemeines Wohngebiet
Echtröt 	nutz	'KG'	Kerngebiet
Wie KG 	nutz	' KG+P '	<u>DOPPELWIDMUNGEN:</u> Die Zweitwidmung ist mit einem ‚+‘ in die ZSW zu stellen! z.B. Kerngebiet + Parkfläche


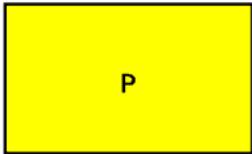
<p>Violett hell</p> 	nutz	'GG'	Gewerbegebiet
<p>Violett mittel</p> 	nutz	'I/1'	Industrie- und Gewerbegebiet 1
<p>Violett dunkel</p> 	nutz	'I/2'	Industrie- und Gewerbegebiet 2
<p>Ocker</p> 	nutz	'DO'	Dorfgebiet
<p>Pink dunkel</p> 	nutz	'KU'	Kurgebiet
<p>Pink hell</p> 	nutz	'E'	Erholungsgebiet

<p>Pink hell / Schraffur schwarz</p> 	<p>nutz</p>	<p>'Fz'</p>	<p>Freihaltezone-Erholungsgebiet</p>
<p>Echttrot</p> 	<p>nutz</p>	<p>'EZ*'</p>	<p>Einkaufszentrum * (*' in der ZSW!) z.B. EZI</p>
<p>Rosa</p> 	<p>nutz</p>	<p>'FW'</p>	<p>Ferienwohngebiet</p>
<p>Rosa</p> 	<p>nutz</p>	<p>'FW[AP]'</p>	<p><u>AUSSCHLUSSGEBIETE FÜR EINKAUFSZENTREN, APPARTEMENTHÄUSER SOWIE FERIENDÖRFER:</u> <i>Die Ausschlusswidmung ist in eckiger Klammer in die ZSW zu stellen!</i> z.B. Ferienwohngeb. mit Ausschluß Appartementh.</p>
<p>Farbe nach Widmung</p> 	<p>nutz</p>	<p>'SF-öPa(*)'</p>	<p><u>AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE:</u> derzeitige Widmung -> Aufschließungsgebiet=(*) z.B. SF-öffentliche Parkanlage -> Kerngebiet</p>


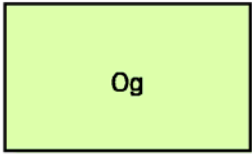
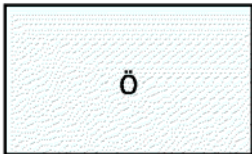


<p>Farbe nach Widmung / Kräftigere schwarze Umrandung</p> 	<p>nutz</p>	<p>'SG-EZI(K)'</p>	<p><u>SANIERUNGSGEBIETE:</u> Sanierung-betroffenes Bauland, Sanierungsgrund <i>Der Sanierungsgrund ist eingeklammert in die Zusatzwidmung zu stellen.</i> z.B. Sanierung Einkaufszentrum I, Kanal</p>
<p>Randlinie mit nach innen gerichteten Halbkreisen, schwarze Kreissignatur</p> 	<p>eort</p>	<p>'EO'</p>	<p>erhaltenswertes Ortsbild</p>
<p>Farbe je nach Baulandwidmung</p> 	<p>nutz</p>	<p>'DO[IZ]'</p>	<p><u>ZONE ZUR SICHERSTELLUNG EINES AUSREICHENDEN SCHUTZES VOR IMMISSIONEN:</u> z.B. Immissionsschutz für Dorfgebiet Farbgebung je nach Widmung!</p>
<p>Farbe je nach Baulandwidmung / darüber schwarze Gesamtschraffur</p> 	<p>nutz</p>	<p>'BF-*</p>	<p><u>BEFRISTUNGEN:</u> Befristet-*(=betroffenes Bauland) z.B. Befristet-Dorfgebiet</p>
<p>Farbe je nach Widmung</p> 	<p>nutz</p>	<p>'DO(WA)'</p>	<p><u>ZEITLICHE FOLGENUTZUNGEN:</u> Derzeitige Widmung -> zeitliche Folgenutzung z.B. Dorfgebiet-> Wohnen allgemein</p>

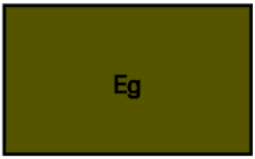



<p>3 bis 5 mm breite Streifen, abwechselnd hellrot - dunkelrot</p>  <p>KG[EZ]+WA[IZ]</p>	<p>nutz</p>	<p>'KG[EZ]+WA[IZ]'</p>	<p><u>ÜBEREINANDERLIEGENDE FOLGENUTZUNGEN:</u> z.B. räumliche Folgenutz. Kerngeb.[EZ] + Wohnen allg. [Immiss.]</p>
---	-------------	------------------------	--



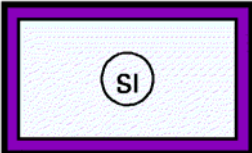
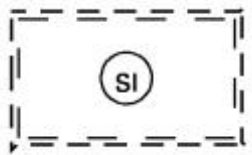
I. DARSTELLUNG DER VOM GEMEINDERAT ZU BESCHLIESSENDEN
NUTZUNGSARTEN
B. VERKEHRSFLÄCHEN

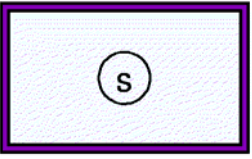
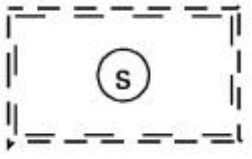


Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
gelb 	nutz	'Verk*'	Verkehrsfläche der Gemeinde, Güterweg, Interessentenweg * = <i>eine ev. nähere Information in der ZSW</i> z.B.: p = privat
gelb 	nutz	'P*'	Abstellfläche * * = <i>eine ev. nähere Information in der ZSW</i> z.B. p = privat, R = Park+Ride, mG = Mehrgeschossiges Parkhaus, U = Unterirdische Parkfläche

I. DARSTELLUNG DER VOM GEMEINDERAT ZU BESCHLIESSENDEN
NUTZUNGSARTEN
C. FREILAND

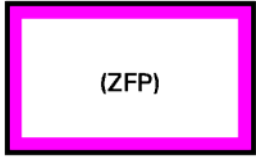
Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>Olivgrün hell</p> 	nutz	'L'	Land- und forstwirtschaftliches Freiland
<p>Grün hell</p> 	nutz	'Og'	Freiland - Obstgarten
<p>Zartblau</p> 	nutz	'Ö'	Ödland
<p>Grün dunkel</p> 	nutz	'WALD'	Freiland - Wald
<p>Wie Wald</p> 	nutz	'SW'	<p><u>Wald mit besonderer Funktion:</u> SW = Schutzwald BW = Bannwald WW = Wohlfahrtswald EW = Erholungswald Darstellung: z.B. SW</p>

<p>Olivgrün dunkel</p>  <p>Eg</p>	nutz	'Eg'	Erwerbsgärtnerei
<p>Olivgrün dunkel</p>  <p>Klg</p>	nutz	'Klg'	Kleingartenanlage
<p>Fläche olivgrün dunkel / Kräftigere schwarze Umrandung;</p>  <p>MTH</p>	nutz	'MTH'	Massentierhaltung
<p>Grün hell</p>  <p>SF-Eisbahn</p>	nutz	'SF-*	<p><u>SONDERNUTZUNGEN</u> <u>FREILAND:</u> Sondernutzung Freiland - * * = <i>Art der Sondernutzung und in die ZSW zu stellen</i> z.B. Sondernutzung Freiland – Eisbahn</p> <p><u>Wenn * = Bodenentnahme- bzw. Abbauflächen:</u> Lgr = Lehmgrube Sgr = Schotter- oder Sandgrube Stb = Steinbruch</p> <p><u>Wenn * = Aufschüttungsgebiet:</u> Ag(*) = Aufschüttungsgebiet -> zukünftige Widmung</p> <p><u>Wenn * = Abfallbehandlungsanlage:</u> ABA = Abfallbehandlungsanlage ATA = Abfalltechnische Anlage ARD = Abfall-Reste-Deponie KA = Kompostieranlage AWZ = Abfallwirtschafts- bzw. Abfallsammelzentrum BDP = Bauschuttdeponie</p>

			<p>Wenn * = <u>Abwasserreinigungsanlage:</u> ARA = Abwasserreinigungsanlage</p> <p>Wenn * = <u>Lagerplatz:</u> Lpl = Lagerplatz</p> <p>Wenn * = <u>Auffüllungsgebiet:</u> AF = Auffüllungsgebiet</p>
<p>Blau mittel</p> 	nutz	'pG'	private Gewässer
<p>Strichlierte Linie blau dunkel</p> 	sonl	'Gerinne'	Gerinne
<p>2 mm breite Umrandung violett dunkel, schwarze Kreissignatur</p> 	nutz	'SI'	Schießstätte
<p>Schwarzer, 2 mm breiter, strichlierter Doppelrand, schwarze Kreissignatur</p> 	npro	'SI'	Schießstätte - projiziert

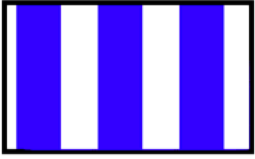


<p>1 mm breite Umrandung violett dunkel, schwarze Kreissignatur</p> 	nutz	'S'	<p><u>Schieß- und Sprengmittellager:</u> S = Schießmittellager SP = Sprengmittellager</p>
<p>Schwarzer, 1 mm breiter, strichlierter Doppelrand, schwarze Kreissignatur</p> 	npro	'S'	<p><u>Schieß- und Sprengmittellager - projiziert:</u> S = Schießmittellager - projiziert SP = Sprengmittellager - projekt.</p>
<p>Randlinie mit nach innen gerichteten Halbkreisen, Flächenfarbe grün hell</p> 	son	'Öko'	Ökologische Vorrangzone
<p>Schwarze Umrandung, rot-schraffierte Fläche</p> 	son	'WWVO'	Wasserwirtschaftliche Vorrangzone





I. DARSTELLUNG DER VOM GEMEINDERAT ZU BESCHLIESSENDEN
NUTZUNGSARTEN
D. VORBEHALTSFLÄCHEN




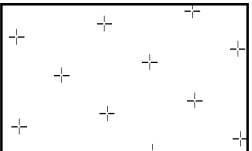

 <p>(ZFP)</p>	nutz	'VF(*)'	VORBEHALTSFLÄCHEN: Vorbehaltsfläche * <i>Die genaue Bezeichnung der Vorbehaltsfläche ist eingeklammert in die ZSW zu stellen.</i> z.B. Vorbehaltsfläche Platz mit zentraler Funktion
--	------	---------	--

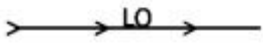
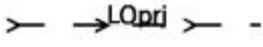

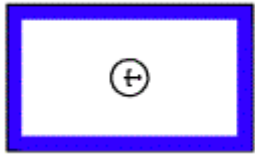
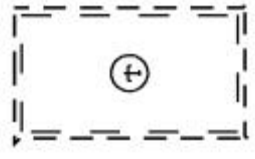
II. DARSTELLUNG VON FLÄCHEN UND OBJEKTEN, DIE IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND BZW. FESTGELEGT WERDEN


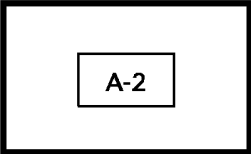
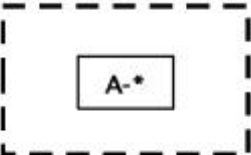
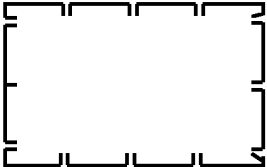
A. FLÄCHEN, DIE DURCH RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN FÜR EINE BESONDERE NUTZUNG BESTIMMT SIND, SOWIE FLÄCHEN, FÜR WELCHE SONDERNUTZUNGEN FESTGELEGT WERDEN (§ 22 Abs. 7 und § 25 Abs. 2)

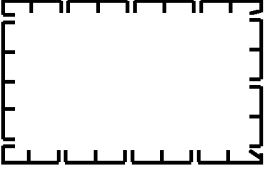

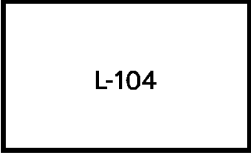
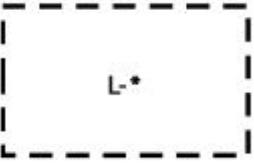

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>8 mm breite Farbfelder, abwechselnd violett dunkel /weiß</p> 	nutz	'BAHN'	Eisenbahn
<p>Statt Farben strichlierte Linien</p> 	npro	'BAHN'	projektierte Haupt- oder Nebenbahn, Anschlußbahn oder Materialbahn
<p>Schwarze Hauptlinie mit 2 mm langen Querstrichen in gleichmäßigen Abständen</p> 	strb	'STRB*'	* enthält die nähere Bezeichnung der Straßenbahn in der ZSW z.B. * = 1 für eingleisige Straßenbahn


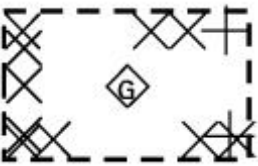


<p>Schwarze strichlierte Hauptlinie mit je 2 mm langen Querstrichen in gleichmäßigen Abständen</p> 	strb	'STRBprj*'	<p>* enthält die nähere Bezeichn. der proj. Straßenb. in der ZSW z.B. * = 1 für projektierte eingleisige Straßenbahn</p>
<p>Schwarze Hauptlinie mit doppelten 2 mm langen Querstrichen in gleichmäßigen Abständen</p> 	strb	'STRB*'	<p>* enthält die nähere Bezeichnung der Straßenbahn in der ZSW z.B. * = 2 für zweigleisige Straßenbahn</p>
<p>Schwarze strichlierte Hauptlinie mit doppelten 2 mm langen Querstrichen in gleichmäßigen Abschnitten</p> 	strb	'STRBprj*'	<p>* enthält die nähere Bezeichn. der proj. Straßenb. in der ZSW z.B. * = 2 für projektierte zweigleisige Straßenbahn</p>
<p>Schwarze Hauptlinie mit 2 mm langen Haken</p> 	seilb	'SB-*'	<p><u>Seilbahnen:</u> * beinhaltet Art der Seilbahn in der ZSW z.B. Hsb = Hauptseilbahn Ksb = Kleinseilbahn Msb = Materialeilbahn</p>

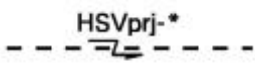
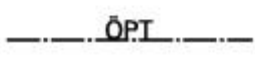
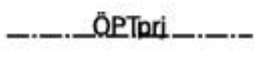
<p>Wie oben, aber Hauptlinie strichliert</p> 	seilb	'SBprj-*	<p><u>Projektierte Seilbahnen:</u> * beinhaltet Art der projekt. Seilbahn in der ZSW z.B. Hsb-prj = projekt. Hauptseilbahn Ksb-prj = projekt. Kleinseilbahn Msb-prj = proj. Materialseilbahn</p>
<p>Schwarze Hauptlinie mit schräg angesetzten 2 mm langen Linien</p> 	seilb	'Schl'	Schleplift
<p>Wie oben, aber Hauptlinie strichliert</p> 	seilb	'Schlprj'	Projektierter Schleplift
<p>Schwarze Umrandung mit kleinen, gleichmäßig verteilten Kreuzen</p> 	schi	'Schipiste'	Schipiste – Fläche
<p>Wie oben, aber Umrandung strichliert</p> 	schi	'Schipisteprj'	Projektierte Schipiste – Fläche


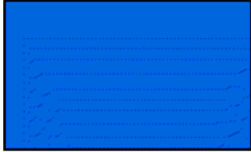


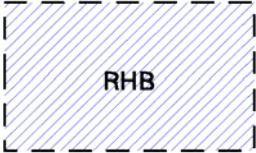
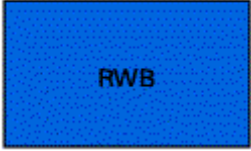
<p>Schwarze Linie mit 2 mm langen, aufgesetzten Pfeilspitzen</p> 	loip	'LO'	Loipe – Linie
<p>Wie oben, aber Hauptlinie strichliert</p> 	loip	'LOprj'	projektierte Loipe – Linie
<p>2 mm breiter Rand, blau mittel</p> 	nutz	'Militärflugplatz'	Militärflugplatz
<p>2 mm breiter Rand, blau mittel, schwarze Kreissignatur mit Flugzeugsymbol</p> 	nutz	'Flugplatz'	Flugplatz, Motorflugfeld, Segelflugfeld, Hubschrauberlandeplatz
<p>Schwarze, 2 mm breite, strichlierte Doppelrandlinie, schwarze Kreissignatur mit Flugzeugsymbol</p> 	npro	'Flugplatz'	Flugplatz - projiziert, Motorflugfeld - projiziert, Segelflugfeld - projiziert, Hubschrauberlandeplatz - projekt.







<p>Schwarze Umrandung, Fläche ohne Farbe</p> 	nutz	'Rollbahn'	Rollbahn
<p>Schwarze Umrandung, Fläche weiß, Straßenbezeichnung im Rechteck</p> 	nutz	'A- <i>*</i> '	<p><u>Übergeordnete Straßen:</u> z.B. A-2 A-<i>*</i> = Bundesautobahn * S-<i>*</i> = Bundesschnellstraße * <i>Die jew. Straßennummer ist in die Zusatzwidmung zu stellen.</i></p>
<p>Schwarze strichlierte Umrandung, Fläche weiß, Straßenbezeichnung im Rechteck</p> 	npro	'A- <i>*</i> '	<p><u>Übergeordnete Straßen - Projekte:</u> z.B. proj. A-<i>*</i> A-<i>*</i> = proj. Bundesautobahn * S-<i>*</i> = proj. Bundesschnellstraße * <i>Die jew. Straßennummer ist in die Zusatzwidmung zu stellen.</i></p>
<p>Umränd. mit 8 mm langen, schwarzen Klammern zum LPG gerichtet, Flächenfarbe entsprechend der Nutzung</p> 	npro	'LPG'	Landesstraßenplanungsgebiet


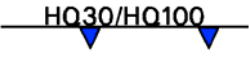



<p>Umrand. mit 8 mm langen, schwarzen Doppelklammern zum LBG gerichtet, Flächenfarbe entsprechend der Nutzung</p> 	npro	'LBG'	Landesstraßenbaugebiet
<p>Schwarze Wellenlinie entlang der Fahrbahnbegrenzungslinie</p> 	anv	'ANV'	Abschnitt einer Landesstraße, für den eine Neuherstellung von Weganschlüssen, Zu- oder Abfahrten gänzlich auszuschließen ist.
<p>Schwarze Umrandung, Flächenfarbe weiß</p> 	nutz	'L- <i>*</i> ' bzw. 'B- <i>*</i> '	Landesstrasse- <i>*</i> z.B. L-104 bzw. B- <i>*</i> <i>Die jew. Straßennummer ist in die Zusatzwidmung zu stellen.</i>
<p>Schwarze, strichlierte Umrandung, Flächenfarbe weiß</p> 	npro	'L- <i>*</i> ' bzw. 'B- <i>*</i> '	Projektierte Landesstraße – Flächenstruktur z.B. proj. Landesstraße <i>*</i>
<p>Schwarze, strichlierte Linie</p> 	nprol	'L- <i>*</i> '	Sind Projekte des nutz-Layers nicht Flächen sondern Linien, sind sie in die Ebene „nprol“ zu stellen z.B. projektierte Landesstraße - Linienstruktur

<p>5 mm breite Umrandung grün dunkel, auf Farbband in Abständen 3 Schrägkreuze, Flächenfarbe weiß, Signatur: auf der Spitze stehendes Quadrat</p> 	nutz	'MIL-*	<p><u>Militärische Anlagen:</u> <i>* beinhaltet die genaue Bezeichnung der militärischen Anlage in der Zusatzwidmung.</i> z.B. T = Truppenübungsplatz, G = Garnisonsübungsplatz, SI = Schießplatz, SP = Sprengübungsplatz</p>
<p>Strichlierte, schwarze Umrandung, in Abständen 3 Schrägkreuze als Umrahmung, Flächenfarbe weiß, Signatur: auf der Spitze stehendes Quadrat</p> 	npro	'Mil-*	<p><u>Militärische Anlagen - Projekte:</u> <i>* beinhaltet die genaue Bezeichnung der projektierten militärischen Anlage in der Zusatzwidmung.</i> z.B. T = projekt. Truppenübungsplatz, G = proj Garnisonsübungsplatz, SI = projekt. Schießplatz, SP = projekt. Sprengübungsplatz</p>
<p>1 mm breite schwarze Randlinie, Flächenfarbe weiß, Text in gleichseitigem Dreieck</p> 	nutz	'VA-*	<p><u>Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung und sonstige</u> <i>* beinhaltet die genaue Bezeichnung der VA in der ZSW</i> z.B. Transformator</p>
<p>Wie oben, aber mit strichlierter Randlinie</p> 	npro	'VA-*	<p><u>Projektierte Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung und sonstige</u> <i>* beinhaltet die genaue Bezeichnung der projektierten VA in der ZSW</i> z.B. projekt. Transformator</p>


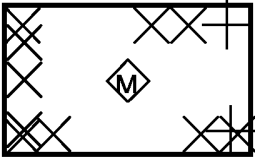
Schwarze Hauptlinie mit aufgesetzter Blitzsignatur 	strom	'HS-*	Hochspannungsfreileitung- * enthält die nähere Bezeichnung in der ZSW z.B. 30kV/Steweag
Wie oben aber mit strichlierter Hauptlinie 	strom	'HSprj-*	projekt.Hochspannungsfreileitung* * enthält die nähere Bezeichnung in der ZSW z.B. 30kV/Steweag
Schwarze Hauptlinie mit aufgesetzter Blitzsignatur 	strom	'HSV-*	verkabelte Hochspannungsleit.* * enthält die nähere Bezeichnung in der ZSW z.B. 110kV/Steweag
Wie oben aber mit strichlierter Hauptlinie 	strom	'HSVprj-*	Projektierte, verkabelte Hochspannungsfreileitung * * enthält die nähere Bezeichnung in der ZSW
Schwarze strichpunktierte Linie (Strichlänge 10 mm) 	oept	'ÖPT'	Unterirdische Kabelanlage der Post
Wie oben, Strichlänge 3 mm 	oept	'ÖPTprj'	Projektierte Unterirdische Kabelanlage

<p>Schwarze strichpunktierte Linie (10 mm) mit aufgesetzten Kreisen (1mm)</p> 	rohr	'Rohr*'	<p><u>Rohrleitungen:</u> * = <i>nähere Bestimmung in der ZSW</i> z.B. G = Gasleitung Gprj = projektierte Gasleitung W = Wasserleitung Wprj = projektierte Wasserleitung</p>
<p>Blau mittel</p> 	nutz	'öG'	öffentliches Gewässer
<p>Strichlierte Umrandung, keine Flächenfarbe</p> 	npro	'öG'	Projektiertes öffentliches Gewässer
<p>Blau mittel</p> 	nutz	'RHB'	Rückhaltebecken
<p>Strichlierte Umrandung, blau-schraffierte Fläche</p> 	npro	'RHB'	Projektiertes Rückhaltebecken
<p>Blau mittel</p> 	nutz	'RWB'	Schutz- und Regulierungswasserbau

<p>Strichlierte Umrandung, blau-schraffierte Fläche</p> 	npro	'RWB'	Projektierter Schutz- und Regulierungswasserbau
<p>schwarze Hauptlinie, 3 mm breites Farbband, blau mittel, schwarze Kreissignatur</p> 	wasg	'GS*'	<p>Grundwasserschongebiet * - Linie z.B. Grundwasserschongebiet allgemein * = <i>nähere Gebietseinteilung in der ZSW, z.B.: I, II ...</i></p>
<p>Wie GS, bei erweiterten BS zusätzliche Kreissignatur</p> 	wasg	'BS*'	<p>Brunnenschutzgebiet * - Linie z.B. Brunnenschutzgebiet I * = <i>nähere Gebietseinteilung in der ZSW, z.B.: I, II ...</i></p>
<p>Wie GS</p> 	wasg	'QS*'	<p>Quellschutzgebiet * - Linie z.B. Quellschutzgebiet allgemein * = <i>nähere Gebietseinteilung in der ZSW, z.B.: I, II ...</i></p>
<p>Wie GS</p> 	wasg	'HS'	<p>Heilquellen- bzw. Heilmoorschutzgebiet – Linie z.B. HS = Heilquellenschutzgebiet HM = Heilmoorschutzgebiet</p>
<p>Wie GS</p> 	wasg	'WS*'	<p>Wasserschongebiet * - Linie z.B. Wasserschongebiet allgemein * = <i>nähere Gebietseinteilung in der ZSW, z.B.: I, II ...</i></p>

<p>Wie GS, mit aufgesetzten, nach innen gerichteten 3 mm großen Dreiecken</p> 	<p>howa</p>	<p>'HA'</p>	<p>Hochwasserabflußgebiet – Linie</p>
<p>Schwarze Hauptlinie mit aufgesetzten, nach innen gerichteten, 3 mm großen Zacken, blau mittel</p> 	<p>howa</p>	<p>'HQ*/HQ*'</p>	<p><u>HQ-Linien</u> * jähriges Hochwasser * enthält die nähere Bezeichnung in der ZSW z.B. - 30/HQ100 = 30 und 100-jähriges Hochwasser - N = nicht näher definiert - 2002 = Hochwasserereignis im Jahre 2002 etc.</p>
<p>Strichlierte, schwarze Linie mit 2 mm breiten Farbband Violett, dunkel und aufgesetztem Flugzeugsymbol</p> 	<p>gzfl</p>	<p>'FP'</p>	<p>Sicherheitszone um einen Flugplatz – Linie</p>
<p>Strichlierte, schwarze Linie</p> 	<p>gzfl</p>	<p>'LRUW'</p>	<p>Überwachter Luftraum – Linie</p>
<p>Strichlierte, schwarze Linie mit 2 mm breiten Farbband, violett dunkel</p> 	<p>gzfl</p>	<p>'TS'</p>	<p>Militärische Tiefflugzone – Linie</p>


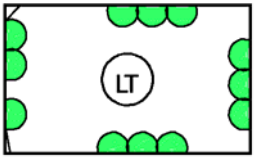
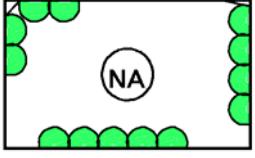
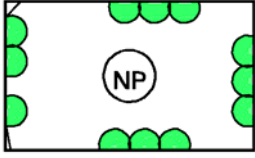
Schwarze, strichpunktierte Linie ...55.1dbT/44.3dbN...	Lärm	'Lärm-*	<u>Lärm:</u> Fluglärm, Straßenlärm, Bahnlärm * <i>beinhaltet die genauen db-Werte</i> z.B. 55.1dbT/44.3dbN
Schwarze, strichlierte Linie --- STR ---	gzson	'STR'	Schutzzone entlang von Bundesautobahnen, -schnellstraßen und Landesstraßen
Wie STR -- BAHNBAU --	gzson	'BAHNBAU'	Grenze des Bauverbotsbereiches von Eisenbahnen
Schwarze, weit auseinandergezogene strichlierte Linie ___ BAHNFEU ___	gzson	'BAHNFEU'	Grenze des Feuerbereiches von Eisenbahnen
Schwarze, strichlierte Linie --- A ---	baub	'A'	Baubeschränkungszone Autobahn
Wie A --- S ---	baub	'S'	Baubeschränkungszone Bundesschnellstraße

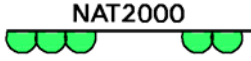

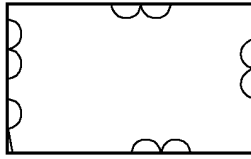
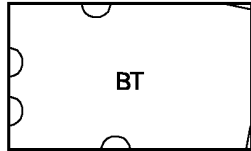


<p>Wie A</p> <p style="text-align: center;">--- B ---</p>	baub	'B'	Baubeschränkungszone Landesstraße
<p>Wie A</p> <p style="text-align: center;">--- L ---</p>	baub	'L'	Baubeschränkungszone Landesstraße
<p>Schwarze, strichlierte Linie mit Entfernungsangabe von der Anlage</p> <p style="text-align: center;">-- _50m_ --</p>	gzson	'SI/SP-*	engerer bzw. weiterer Gefährdungsbereich – Schieß- und Sprengmittellager * enthält die Meterangabe in der ZSW z.B. 50m
<p>Schwarze Randlinie, mit jeweils 2 schwarzen Dreiecken, 3 mm Farbband, violett; Kreissignatur mit Hammersymbol</p> 	berg	'BG'	Bruchgebiete von Bergbauen
<p>Schwarze Randlinie mit jeweils drei in Abständen innen angesetzten Schrägkreuzen, Signatur: auf der Spitze stehendes Quadrat</p> 	mili	'M'	M = militärisches Sperrgebiet T = Truppenübungsplatz

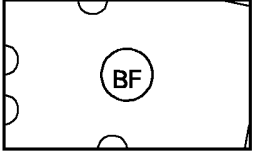


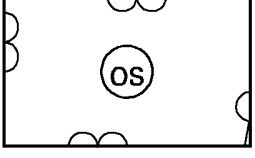
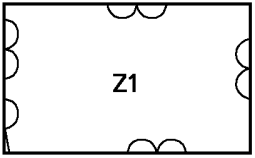
<p>Schwarze, strichlierte Linie</p> <p style="text-align: center;">FU</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p>	gzson	'FU'	Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage
<p>Wie FU, in der Achse Frequenzmodulationssymbole</p> <p style="text-align: center;">RI</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p>	gzson	'RI'	Richtfunkstrecke
<p>Strichlierte schwarze Linie</p> <p style="text-align: center;">GZHS</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p>	strom	'GZHS'	Gefahrenzone Hochspannungsfreileitungen
<p>Strichlierte schwarze Linie</p> <p style="text-align: center;">300m</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p>	gzson	'GZABA'	Abstandsbereiche von Abfallbeseitigungsanlagen
<p>Kurze, in gleichmäßigen Abständen dicht aufeinanderfolgende Schrägstriche, rot</p> <p style="text-align: center;">SPG</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p>	gzson	'SPG'	Sperrgebiet (Gefahrenbereich) nach dem Katastrophenschutzgesetz

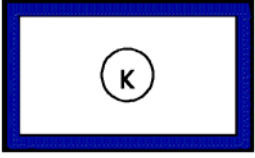

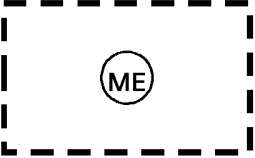
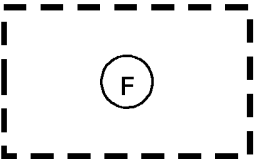
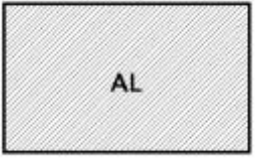
II. DARSTELLUNG VON FLÄCHEN UND OBJEKTEN, DIE IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND BZW. FESTGELEGT WERDEN


B. FLÄCHEN UND OBJEKTE, FÜR DIE AUF GRUND VON BUNDES- ODER LANDESGESETZEN NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN BESTEHEN, AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN GEFÖRDERTE MELIORATIONS- GEBIETE UND GRUNDZUSAMMENLEGUNGS- GEBIETE (§ 22 Abs. 7 Z. 2)

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>Schwarze Hauptlinie, jeweils 3 in Abständen ins Innere des Gebietes gerichtete Halbkreise mit Farbfüllung: grün mittel, schwarze Kreissignatur</p> 	nasl	'NG'	Naturschutzgebiet – Linie <i>Es ist darauf zu achten, daß die Halbkreise auf der Linie richtungskonform verlaufen (Digitalisierung im Uhrzeigersinn!)</i>
<p>Wie NG</p> 	nasl	'LT'	Geschützter Landschaftsteil – Linie
<p>Wie NG, aber jeweils 5 in Abständen ins Innere des Gebietes gerichtete Halbkreise</p> 	nasl	'NA'	Nationalpark
<p>Wie NG</p> 	nasl	'NP'	Naturpark

<p>Schwarze Hauptlinie, jeweils 3 in Abständen ins Innere des Gebietes gerichtete Halbkreise mit Farbfüllung: grün mittel</p> 	nasl	'NAT2000' bzw. 'ES*'	<p>Natura 2000-Gebiete bzw. Europaschutzgebiet (= verordnetes Natura 2000-Gebiet) * = jeweilige Nummer</p>
<p>Wie NG, aber jeweils 2 in Abständen ins Innere des Gebietes gerichtete Halbkreise</p> 	nasl	'LS'	Landschaftsschutzgebiet – Linie
<p>Schwarze Umrandungslinie mit jeweils 2 in Abständen ins Innere des Gebietes gerichtete Halbkreise</p> 	nasl	'LSprj'	<p>Landschaftsschutzgebiet – projekt. – Linie Gleiches gilt für NG und LT mit entsprechender Darstellung!</p>
<p>Schwarze Umrandungslinie mit in Abst. ins Innere gericht. Halbkr.</p> 	nutz	'BT'	Biotop
<p>Schwarze Kreissignatur</p> 	pkt	'N'	<p><u>Naturdenkmale:</u> z.B. N N = Naturdenkmal H = Naturhöhle</p>
<p>D = Schwarz vollflächig FASS = breiter, schwarzer Strich bei betroffener Fassade</p> 	dgeb	'D'	<p><u>Denkmalgeschützte Gebäude:</u> D = Denkmalgeschütztes Gebäude FASS = Fassadenschutz</p>

<p>Schwarze Randlinie, ins Innere gerichtete Halbkreise in Abständen, schwarze Kreissignatur</p> 	bofu	'BF' bzw. 'BD'	Bodenfundstätten bzw. Bodendenkmal
<p>Schwarze Umrandung mit nach Innen gerichteten, vollflächigen Zacken</p> 	bofu	'ERDÖL'	Rohölaufsuchungsgebiet
<p>Schwarze Kreissignatur</p> 	pkt	'BF' bzw. 'BD'	Bodenfundstätten bzw. Bodendenkmal
<p>Schwarze Randlinie mit je zwei in Abständen ins Innere gerichteten Halbkreisen, schwarze Kreissignatur</p> 	ort	'OS'	Ortsbilschutzgebiet
<p>Wie OS, ohne Kreissignatur</p> 	ort	'Z*'	Schutzzone *, gem. Grazer Altstdt.Erh.Ges. z.B. Schutzzone 1

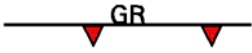
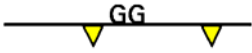
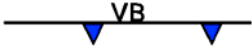
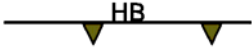
<p>Schwarze Doppelrandlinie mit 2 mm Farbband blau dunkel, schwarze Kreissignatur</p> 	kur	'K'	Kurbezirk
<p>Breite, schwarze, strichlierte Umrandungslinie, schwarze Kreissignatur</p> 	meli	'ME-ER'	ausgebaute Rutschhangsanierung
<p>Wie oben</p> 	meli	'ME'	Meliorationsgebiet
<p>Wie oben</p> 	flur	'F'	Flurbereinigungsgebiet
<p>Schwarze Umrandungslinie, schwarze Schraffur</p> 	altv	'AL'	Altlasten

<p>Wie AL</p> 	<p>altv</p>	<p>'Altv'</p>	<p>Altlastenverdachtsfläche</p>
<p>Wie AL</p> 	<p>altv</p>	<p>'mAltv'</p>	<p>Mögliche Altlastenverdachtsfläche</p>

II. DARSTELLUNG VON FLÄCHEN UND OBJEKTEN, DIE IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND BZW. FESTGELEGT WERDEN




C. GEFAHRENZONEN, VORBEHALTS- UND HINWEISBEREICHE NACH DEN GEFAHRENZONENPLÄNEN DES BUNDESMINISTERS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

(§ 22 Abs. 7 Z. 3)

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>Schwarze Hauptlinie, mit 3 mm großen, nach innen gerichteten Dreiecken mit schwarzer Umrandung und roter Flächenfarbe</p> 	gz	'GR'	roter Gefahrenbereich – Linie
<p>Wie GR, aber Flächenfarbe gelb</p> 	gz	'GG'	gelber Gefahrenbereich – Linie
<p>Wie GR, aber Flächenfarbe blau</p> 	gz	'VB'	blauer Vorbehaltsbereich – Linie
<p>Wie GR, aber Flächenfarbe braun</p> 	gz	'HB'	brauner Hinweisbereich – Linie


<p>Wie GR, aber Flächenfarbe violett</p> 	<p>gz</p>	<p>'HV'</p>	<p>violetter Hinweisbereich – Linie</p>
<p>Schwarze, strichlierte Umrandung, Schraffur braun</p> 	<p>geruch</p>	<p>'GERUCH'</p>	<p>Geruchsbelästigungszone <i>Hier ist auf eine transparente Schraffierung zu achten!</i></p>

II. DARSTELLUNG VON FLÄCHEN UND OBJEKTEN, DIE IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND BZW. FESTGELEGT WERDEN
D. FLÄCHEN, DIE GEFÄHRDET UND NICHT UNTER § 22 Abs. 7 Z. 1-3 ERFASST SIND (§ 22 Abs. 7 Z. 4)

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>Schwarze Hauptlinie, aufgesetzte schwarz umrandete Dreiecke mit aufgesetzter schwarzer Kreissignatur</p> 	rut	'HW'	<p>HW = durch Hochwasser gefährdete Fläche GW = durch hohen Grundwasserstand gefährdete Fläche MU = durch Vermurung gefährdete Fläche ST = durch Steinschlag gefährdete Fläche ER = durch Erdbeben gefährdete Fläche LA = durch Lawinen gefährdete Fläche</p>
<p>Schwarze Hauptlinie, aufgesetzte schwarz umrandete Dreiecke mit roter Farbfüllung sowie aufgesetzter schwarzer Kreissignatur</p> 	rut	'LR'	LR = rote Lawinengefahrenezone
<p>Schwarze Hauptlinie, aufgesetzte schwarz umrandete Dreiecke mit gelber Farbfüllung sowie aufgesetzter schwarzer Kreissignatur</p> 	Rut	'LG'	LG = gelbe Lawinengefahrenezone


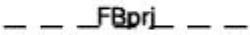

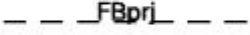

III. ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN, DIE WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN, RELIGIÖSEN UND KULTURELLEN ZWECKEN DIENEN UND IM FLÄWI ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND, SOWIE GEPLANTE ENERGIEVERSORGUNGS- UND KANALENTSORGUNGSBEREICHE (§ 22 Abs. 8 Stmk. ROG-Novelle 1991)




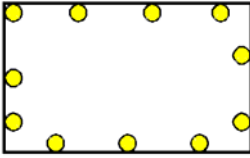
A. ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN, DIE WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN, RELIGIÖSEN UND KULTURELLEN ZWECKEN DIENEN

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
Schwarze Umrandungslinie 	ersl	'ER-*	Ersichtlichmachung <i>* enthält die Bezeichnung der Ersichtlichmachung in der ZSW z.B. Vsch (= Volksschule)</i>
Bezeichnung gem. ZSW Ga	pkt	'AZ*'	<u>Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen, religiösen und kulturellen Zwecken dienen - Punktförmige Darstellung</u> <i>* enthält die Bezeichnung der Anlage in der ZSW z.B. * = Gemeindeamt</i>

III. ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN, DIE WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN, RELIGIÖSEN UND KULTURELLEN ZWECKEN DIENEN UND IM FLÄWI ERSICHTLICH ZU MACHEN SIND, SOWIE GEPLANTE ENERGIEVERSORGUNGS- UND KANALENTSORGUNGSBEREICHE (§ 22 Abs. 8 Stmk. ROG-Novelle 1991)

B. ENERGIEVERSORGUNGSBEREICHE

Darstellung	Ebene	Widmung bzw. ZSW	Erläuterung
<p>Schwarze Randlinie mit 2 mm Farbband gelb und aufgesetzter schwarzer Kreissignatur</p> 	vsb	'FB'	Versorgungsbereich Fernwärme
<p>Schwarze, strichlierte Linie mit aufgesetzter Kreissignatur</p> 	vsb	'FBprj'	projektierter Versorgungsbereich von Fernwärme
<p>Wie FB</p> 	vsb	'FAB'	Fernwärmeanschlussbereich
<p>Wie FBprj</p> 	vsb	'FABprj'	projektierter Fernwärmeanschlußbereich
<p>Wie FB, Farbband grün</p> 	vsb	'GB'	Gasversorgungsbereich

Wie FBprj 	vsb	'GBprj'	projektierter Gasversorgungsbereich
Wie FB, Farbband braun 	vsb	'KB'	Kanalentsorgungsbereich
Wie FBprj 	vsb	'KBprj'	Kanalentsorgungsbereich proj.
Signatur entsprechend der ZSW Fhw	pkt	'VA*'	<u>Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung - Punktförmige Darstellung</u> <i>* enthält die Bezeichnung der Versorgungsanlage in der ZSW</i> z.B. * = Fhw (Fernheizwerk)
Schwarze Umrandungslinie mit aufgesetzten Kreisen (schwarz umrandet, gelbe Flächenfarbe) 	gel	'GL'	gelbe Linie